

LUTH-FEUERWERKE

Professionelle Feuerwerke und Feuerwerkerschule

Für die Anmeldung sowie Teilnahme an unseren Feuerwerker-Workshops gelten folgende Bedingungen (AGB):

(Seite 1/2)

1. Geltungsbereich

Für Aufträge gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Abweichende Regelungen bedürfen der schriftlichen Anerkennung. In der Ausführung eines Vertrages liegt eine solche Anerkennung nicht. Ein Auftrag gilt erst dann als angenommen, wenn er von uns schriftlich bestätigt wurde.

2. Zahlungsbedingungen und Preise

Alle von LUTH-FEUERWERKE aufgeführten Leistungen sind incl. 19 % MwSt.

Bei Buchung von einem Feuerwerker-Workshop ist die Vertrags-/Auftragssumme bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin zu zahlen.

Werden Feuerwerker-Workshops kurzfristig vor Terminbeginn gebucht, wird der Rechnungsbetrag sofort fällig. Nach Absprache kann der Rechnungsbetrag vor Ort auf dem Abbrandplatz in bar gezahlt werden.

3. Datenschutz

Ihre Zahlungsrelevanten Daten (Bankverbindung) werden nach Bearbeitung und Erfüllung des Auftrages gelöscht. Es erfolgt keine Speicherung in unserer Datenbank.

4. Auftragsstornierung

Eine Umbuchung oder Stornierung ist bis 14 Tage vorher kostenfrei

Bei Stornierung bei weniger als zwei Wochen (ohne Umbuchung), beträgt die Stornierungsgebühr 50 % von den Teilnahmekosten.

Bei Stornierung bei weniger als 2 zwei Wochen (mit Umbuchung), beträgt die Stornierungsgebühr 25 % von den Teilnahmekosten.

5. Wettereinflüsse

Beim Eintreten von höherer Gewalt (z. B. Unwetter, starker Sturm größer 5 m/s, Gewitter, etc.) entscheidet der verantwortliche Pyrotechniker vor Ort am Abbrenntag, ob das Feuerwerk abgebrannt werden kann. Sollte ein Abbrand nicht möglich sein, wird in diesem Fall 75 % des Auftragswertes berechnet. (Der Workshop findet statt, jedoch ohne Abbrand des Feuerwerks).

Ist aufgrund von schlechten Wettereinflüssen die Absage eines Feuerwerker-Workshops notwendig, wird ein Ersatztermin festgelegt. Der Teilnehmer kann in diesem Fall entscheiden, ob er den Ersatztermin wahr nimmt oder die Teilnahme kostenlos storniert.

6. Mindestanmeldezahl

Voraussetzung für die Durchführung unserer Feuerwerker-Workshops ist im Regelfall das Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen vor Beginn des Kurses.

7. Rücktritt/Rückzahlungen

LUTH-FEUERWERKE kann wegen zu geringer Beteiligung, Ausfall eines Feuerwerkers oder aus anderen berechtigten Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Alternativ kann der Teilnehmer einen Ersatztermin wahrnehmen.

LUTH-FEUERWERKE

Professionelle Feuerwerke und Feuerwerkerschule

Für die Anmeldung sowie Teilnahme an unseren Feuerwerker-Workshops gelten folgende Bedingungen (AGB):

(Seite 2/2)

8. Teilnahmevoraussetzung

- Mindestalter: 18 Jahre
- gültiger Personalausweis
- normale physische Verfassung
- keine Alkohol- oder Drogensucht
- keine Geisteskrankheit
- keine Geistesschwäche
- keine Verurteilung wegen einer Straftat
- keine eingeschränkte Geschäftsfähigkeit

9. Verhalten der Teilnehmer

Gefährdet ein Teilnehmer aufgrund seines Verhaltens sich selbst und / oder andere Teilnehmer; Helfer sowie Pyrotechniker, kann der verantwortliche Pyrotechniker den Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der Veranstaltung ausschließen. Eine Erstattung der Teilnehmergebühr findet in diesem Fall nicht statt.

10. Bekleidung

Für die Teilnahme an Feuerwerken sind festes Schuhwerk (möglichst Sicherheitsschuhe) zwingend erforderlich. Weiterhin ist es ratsam, genügend Ersatzkleidung sowie Regenkleidung mitzubringen.

Beim Aufbau sowie Abbrand von Feuerwerken kann es zu Schäden an Kleidungsstücken kommen. Für eventuelle Schäden haftet LUTH-FEUERWERKE nicht.

11. Teilnahmenachweis

Die Teilnehmer erhalten am Ende des Workshops eine Urkunde.

12. Versicherung

Die Firma LUTH-FEUERWERKE ist den gesetzlichen Vorschriften entsprechend Haftpflicht versichert.

13. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Geschäftsverbindung ist 21220 Seevetal, soweit nicht zwingend gesetzlich ein anderer Gerichtsstand vorgeschrieben ist.

14. Schlussbestimmungen

Sollte eine Regelung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.